

Rollator Excelsus
Model KF6800



Gebrauchsanweisung



Das Produkt ist konform mit der Richtlinie
93/42/EWG über Medizinprodukte



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für Ihre
Entscheidung zum Kauf eines
Kalf Aluminium Rollators.

Wir wünschen Ihnen viel
Freude bei der Nutzung
dieses Produktes, das Sie
mit seiner hervorragenden
Qualität überzeugen und Ihnen
ein Höchstmaß an Sicherheit
und Unabhängigkeit
bieten wird.



1.0 Sicherheitshinweise



Zur Verringerung der Gefahr für Personen und der Vermeidung von Sachschäden unbedingt vor Aufbau und Nutzung des Rollators sorgfältig lesen.

Verwenden Sie den Rollator nicht, wenn Sie nicht über eine ausreichende Steh- und/oder Gehfähigkeit zu seiner Verwendung verfügen!

Das maximale Benutzergewicht des Rollators beträgt: 120 kg

Das maximale Beladungsgewicht der Einkaufstasche beträgt: 5 kg

Der Besitzer des Rollators ist dafür verantwortlich, dass jeder Nutzer diese Gebrauchsanleitung vor der Benutzung sorgfältig liest.

Sie sollte daher auch im Falle der Weitergabe des Rollators mit übergeben werden.

Die Gebrauchsanleitung muss während der gesamten Verwendungsdauer für jeden Nutzer verfügbar sein. Überprüfen Sie den Rollator vor jeder Nutzung auf äußere Schäden und festen Sitz aller Schrauben und Muttern.

Sofern Sie vor oder während der Nutzung des Rollators Mängel entdecken, benutzen Sie ihn nicht! Der Rollator ist ausschließlich zu der unter Pos. 2.0 „Anwendungsbereich“ angegebenen Anwendung bestimmt.

Nutzen Sie den Rollator nur in technisch unverändertem, einwandfreiem und komplett aufgebautem Zustand und nur zu seiner bestimmungsgemäßen Verwendung. Sofern Sie eigenmächtige Änderungen oder Instandsetzungen vornehmen, erlischt jeglicher Garantieanspruch und die Haftungsübernahme durch den Hersteller.

Arretieren Sie immer beide Feststellbremsen bevor Sie sich auf den Rollator setzen.

Beim Sitzen auf dem Rollator niemals mit den Füßen abstoßen.

Benutzen Sie die Sitzfläche nur zum Sitzen und stellen Sie sich nie darauf.

Vermeiden Sie unnötige, direkte Sonneneinstrahlung, die zu einer erhöhten Oberflächentemperatur führen könnte.

Verwenden Sie den Rollator nicht unterhalb von +2° C (Rutschgefahr) und nicht oberhalb von + 41° C (heiße Oberflächen / Verletzungsgefahr).

Bei unsachgemäßem Gebrauch des Rollators können Personen- oder Sachschäden nicht ausgeschlossen werden.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung bei Nichtbeachtung dieser Anleitung oder unsachgemäßem Gebrauch des Rollators.

Benutzen Sie den Rollator nicht, sofern Ihre geistige und oder körperliche Leistungsfähigkeit durch Mittel wie z.B. Alkohol oder Medikamente beeinträchtigt ist, da dann ein erhöhtes Verletzungsrisiko besteht.

Benutzen Sie den Rollator nur auf horizontalem, ebenem Untergrund und nutzen Sie ihn nicht auf unebenen Flächen.

Benutzen Sie den Rollator nicht bei schlechten Witterungs- und/oder schlechten Untergrundbedingungen. Meiden Sie Gitterroste, Gullydeckel oder ähnliche Hindernisse, in welchen sich die Reifen einklemmen könnten.

Benutzen Sie den Rollator nicht auf Treppen und Rolltreppen und nutzen sie ihn nicht als Transportmittel. Der Rollator ist nicht für sehbehinderte Nutzer geeignet, hier besteht eine erhöhte Verletzungsgefahr.

Der Rollator ist kein Spielzeug! Kinder sollten daher auch zu abgestellten Rollatoren keinen freien, unbeaufsichtigten Zugang haben.

Verpackungsmaterialien gleich entsorgen und von Kindern fern halten.

Erstickungsgefahr!



Quetsch- und Einklemmgefahr!

An allen beweglichen Teilen des Rollators besteht die Gefahr des Einklemmens und/oder Quetschens von Körperteilen.

Diese Gefahr besteht insbesondere beim Auseinander- und Zusammenklappen.

Fassen Sie nicht in Öffnungen in welchen sich Finger verklemmen können (z.B. Bohrungen). Hier besteht Verletzungsgefahr!

Hinweis:

Sollten Sie diese Bedienungsanleitung nicht oder nur schwer lesen können, steht diese auch im Internet auf unserer Webseite (www.franzkalff.de) zum Herunterladen bereit und kann mit einem geeigneten Programm (z.B. Adobe Acrobat Reader) geöffnet und je nach Bedarf vergrößert werden.

Inhaltsverzeichnis:

- 1.0 Sicherheitshinweise
- 2.0 Anwendungsbereich
- 3.0 Aufbauanleitung und Einstellungen
- 4.0 Reinigung
- 5.0 Wartung
- 6.0 Entsorgung
- 7.0 Typenschild
- 8.0 Technische Daten
- 9.0 Gewährleistung
- 10.0 Herstellerdaten

2.0 Anwendungsbereich / Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Gehhilfe für den privaten Gebrauch im Innen- und Außenbereich, für Personen mit ausreichender Geh- und Stehfähigkeit und einem Körpergewicht von bis zu 120 kg, zur kurzzeitigen Unterstützung beim Gehen. Die Sitzfläche bietet darüber hinaus die Möglichkeit, sich sitzend auszuruhen.

Der Rollator ist nicht für die gewerbliche Nutzung vorgesehen.

Rollator Excelsus KF6800



3.0 Aufbauanleitung und Einstellungen

3.1 Aufbau des Rollators

Der Rollator kann durch eine Person aufgebaut werden. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit empfehlen wir die Unterstützung durch eine zweite Person mit uneingeschränkter Bewegungsfähigkeit.

Entnehmen Sie den Rollator aus seinem Transportkarton und entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.

Positionieren Sie den Rollator wie in Bild 1 gezeigt.

Entfernen Sie alle vier Sternschrauben. (Bild 2)

Klappen Sie die Vorder- und Hinterräder soweit nach oben, bis die Positionen von Halteplatten und Rohren übereinstimmen. Stecken Sie nach dem Hochklappen jedes Rades die Sternschrauben jeweils in dieser Position in die Bohrungen und ziehen Sie diese fest an.



(Bild 3 + 4)

Achten Sie auf festen Sitz der Schrauben!

Drehen Sie nun den Rollator und positionieren Sie ihn wie in Bild 5 gezeigt.

Lösen Sie die Fixierung an der Sitzfläche. (Bild 6)

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

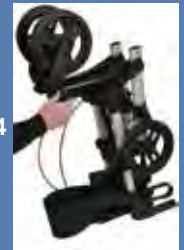


Bild 5



Bild 6



Ziehen Sie den Rollator, wie in Bild 7 gezeigt, auseinander.

Drücken Sie mit beiden Händen die äußeren Ränder der Sitzflächen langsam nach unten.

Achten Sie dabei darauf, dass sich Ihre Hände vollständig oberhalb der Sitzfläche befinden und diese nicht seitlich umgreifen. (Bild 8)



Quetschgefahr!

Drücken Sie die Sitzfläche nach unten, bis die Arretierungen unterhalb des Sitzes einrasten.

(Bild 9 + 10)

3.2 Anpassung der Griffhöhe des Rollators an die für den Benutzer geeignete Höhe

Arretierung erste Seite lösen: Schmetterlingsschraube lösen, jedoch nicht ganz herausdrehen. (Bild 11)

Handgriffhöhe durch vertikales Herausziehen oder Hineindrücken des Handgriffs verändern, dabei auf das Einrasten in der auf der Innenseite des Verstellrohres markierten Position achten. (Bild 12)



Anschließend die Arretierung durch Festdrehen der Schmetterlingsschraube wieder herstellen.

Arretierung zweite Seite lösen: Schmetterlingsschraube lösen, jedoch nicht ganz herausdrehen. (Bild 11)

Handgriffhöhe durch vertikales Herausziehen oder Hineindrücken des Handgriffs verändern, dabei auf das Einrasten in der auf der Innenseite des Verstellrohres markierten Position achten. (Bild 12)



Anschließend die Arretierung durch Festdrehen der Schmetterlingsschraube wieder herstellen.



Achten Sie darauf, dass beide Seiten in der gleichen Höhe eingestellt und die Schmetterlingsschrauben festgedreht sind!

Bild 7



Bild 8



Bild 9



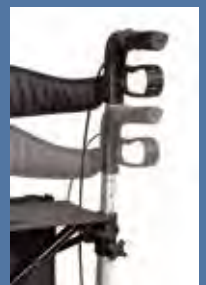
Bild 10



Bild 11



Bild 12



3.3 Prüfung und Einstellung der Bremsen

3.3.1 Prüfung der Bremsen

Prüfen Sie die korrekte Funktion der Bremsen vor jeder Benutzung des Rollators! (Bild 13)

3.3.1.1 Aktivieren der Feststellbremsen (Parkbremse)

Drücken Sie beide Bremshebel langsam nach unten, bis diese spürbar einrasten. (Bild 14)

Die Hinterräder des Rollators müssen nun vollständig blockiert sein.

Prüfen Sie dies, indem Sie den Rollator auf sich zu ziehen.

Die Räder dürfen sich dabei nicht drehen!

Lösen der Feststellbremse:

Ziehe Sie die Bremshebel langsam nach oben, bis die Arretierung gelöst wird.



3.3.1.2 Temporäres Bremsen

Ziehen Sie die Bremshebel nach oben. (Bild 15)

Prüfen Sie die Bremswirkung, indem Sie den Rollator bei angezogenen Bremshebeln auf sich zu ziehen.

Die Räder dürfen sich dabei nicht drehen!

Bremshebel wieder loslassen.

Benutzen Sie den Rollator nicht, sofern Sie nach der Prüfung der Bremsen Zweifel an deren Funktion haben!



3.3.2 Einstellung der Bremsen

Erhöhen der Bremskraft: Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Reduzieren der Bremskraft: Einstellschraube im Uhrzeigersinn drehen.

Korrekte Position der Bremsklötze (Bild 16):

Im Ruhezustand: Abstand der Bremsklötze zur Radoberfläche: ca. 2 mm

Bei aktivierter Bremse: Der Bremsklotz liegt auf der Radoberfläche auf und blockiert das Rad.

Achtung: Nach jeder Einstellung der Bremsen müssen diese gemäß Abschnitt 3.3.1 geprüft werden.



Bild 13



Bild 14



Bild 15



Bild 16

3.4 Zubehör

3.4.1 Tasche (Bild 17)

Zum Anbringen der Tasche hängen Sie diese mit den vier Halteclips an den beiden Befestigungsstangen am Sitz des Rollator auf. (Bild 18)



Achten Sie darauf, dass alle vier Halteclips fest sitzen. Beachten Sie das maximale Beladungsgewicht der Tasche (5 kg).

3.4.2 Gehstockhalter (Bild 19)

Der Gehstockhalter kann an beiden Seiten des Rollators angebracht werden und besteht aus zwei Teilen:

Schale (a) und Halteklammer (b). Beide Teile müssen zur Nutzung an der gewünschten Seite des Rollators angebracht werden.

Dafür stecken Sie die Schale in die untere, seitlich am Rollator angebrachte Kunststoffbefestigung und die Halteklammer in die obere, vorne am Rollator angebrachte Kunststoffbefestigung.

Gehstock nicht im Lieferumfang enthalten.

3.4.3 Klingel (Bild 20)

Zur Befestigung der Klingel stecken Sie die Klammer von oben über den Handgriff auf der gewünschten Seite. Achten Sie darauf, dass die Klammerenden in die dafür vorgesehenen Schlitze packen und die Klingel fest sitzt.

3.5 Zusammenklappen des Rollators

Arretieren Sie die Feststellbremsen.

Entfernen Sie die Tasche, sofern vorhanden.

Entfernen Sie einen eventuell im Gehstockhalter befestigten Gehstock. Rollator mit einer Hand an einem Griff festhalten und mit der zweiten Hand die Sitzfläche an der Schlaufe nach oben ziehen. (Bild 21)



Achtung Quetschgefahr!

Rollatorgriffe wie in Bild 22 gezeigt nach innen zusammendrücken. Die Fixierung wieder befestigen, sodass ein unbeabsichtigtes Auseinanderklappen des Rollators vermieden wird. (Bild 23)

Sofern Sie den Rollator nur kurzfristig nicht nutzen möchten, können Sie diesen nun platzsparend aufbewahren und ihn nach nur wenigen Handgriffen wieder nutzen.

Bild 17



Bild 18

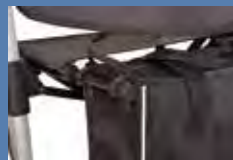


Bild 19



Bild 20



Bild 21

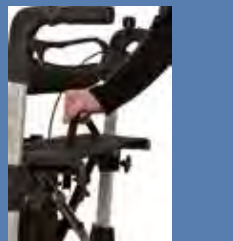
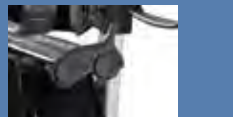


Bild 22



Bild 23



- 3.5.1** Sofern Sie den Rollator längere Zeit nicht nutzen möchten, können Sie diesen wie folgend beschrieben auch vollständig zusammenklappen: Positionieren Sie den Rollator wie in Bild 24 gezeigt. Lösen Sie die vier Sternschrauben, die die vier Räder in Position halten. (Bild 25) Halten Sie beim Lösen jeder Sternschraube das jeweilige Rad fest und klappen Sie dieses anschließend nach unten. (Bild 26) Zur Aufbewahrung die Sternschrauben danach wieder in die Gewinde drehen und festziehen. Sie können den Rollator nun sehr platzsparend aufbewahren und transportieren. (Bild 27)



Lagern Sie den Rollator trocken.

3.6 Transport

Falls notwendig, klappen Sie den Rollator zum Transport (z.B. im Kraftfahrzeug oder Flugzeug) nach 3.5 zusammen.

Achten Sie beim Transport auf angemessene Ladungssicherung.



Berücksichtigen Sie dabei insbesondere die beweglichen Teile.

4.0 Reinigung

Säubern Sie den Rollator nach der Benutzung mit milder Seifenlauge und Wasser.

Trocknen Sie ihn anschließend gut ab.

Verwenden Sie keine aggressiven Lösungsmittel oder scharfkantige Werkzeuge (Messer).

5.0 Wartung

Der Rollator bedarf keiner besonderen Wartung, er sollte jedoch regelmäßig einer Prüfung unterzogen werden.

Führen Sie folgende Prüfungen regelmäßig durch:

- Alle Verbindungselemente (Mutter, Schrauben usw.) auf Vollständigkeit, Funktion und einwandfreien Sitz prüfen.
- Sichtprüfung aller Teile auf Verformung, Beschädigung Verschleiß und Korrosion.
- Stellen Sie während der Verwendung oder der Prüfung Mängel fest, darf keine weitere Benutzung erfolgen.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Verwendung des Rollators, dass die gewählten, individuellen Einstellungen die für Sie geeigneten sind.



Bild 24



Bild 25



Bild 26



Bild 27



6.0 Entsorgung

Der Rollator und seine Verpackung bestehen aus unterschiedlichen Teilen und Materialien wie z.B.: Aluminium, Nylongewebe, Kunststoff, Gummi und Pappe. Die Entsorgung der einzelnen Materialien ist entsprechend der regionalen Entsorgungsbestimmungen vorzunehmen.

7.0 Typenschild

Das Typenschild befindet sich: Innen auf dem Aluminium Rahmen vor dem linken Hinterrad.

Rollator Excelsus KF6800

The image shows a typical label for the Rollator Excelsus KF6800. It contains the following elements:

- Max. 120 kg**: Maximum user weight icon.
- 5 kg Max.**: Maximum load capacity icon.
- 795 - 950 mm**: Height adjustment range icon.
- 635 mm**: Maximum width icon.
- 750 mm**: Maximum length icon.
- YYYY-MM**: Manufacturing year and month icon.
- KALFF**: Manufacturer logo.
- Franz Kalff GmbH**, Dechant-Wolfgarten-Str. 85, 53881 Euskirchen, Germany: Manufacturer address.
- CE**: CE mark.
- i**: Information icon.
- TUV SUD**: TÜV SÜD certification logo.

M07465 Rev.01, 2017-03-28

	= max. Benutzergewicht		= Einsatz im Außenbereich möglich
	= max. Beladungsgewicht Einkaufstasche		= max. Länge
	= Bereich Höhenverstellung Griffe		= Herstellungsjahr (YYYY) und -monat (MM)
	= max. Breite		= Gebrauchsanweisung beachten
	= Einsatz im Innenbereich möglich		= Hersteller

CE Konform zur Europäischen Medizinprodukte Richtlinie

8.0 Technische Daten

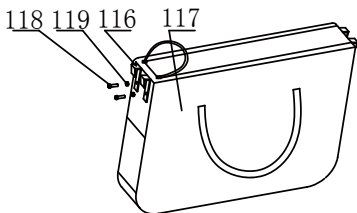
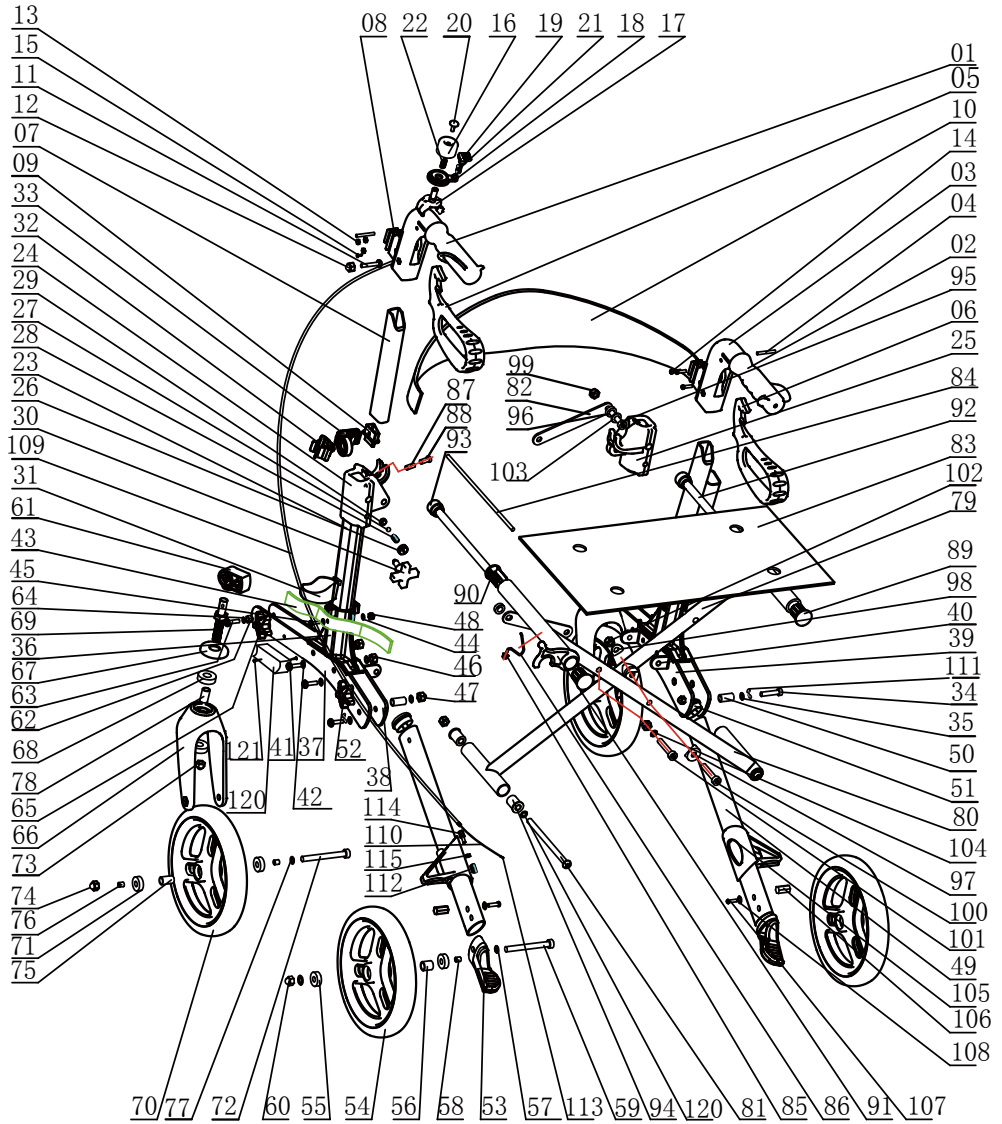
8.1 Teileliste

Bez.	Teilename	Menge
1	Linker Griff	1
2	Rechter Griff	1
3	Bremssockel	2
3,1	Eisenstift	2
4	Bremsenspernstift	2
5	Linker Bremshebel	1
6	Rechter Bremshebel	1
7	Griff-Einstellrohr	2
8	Befestigungsbasis für Lehne	2
9	Einsatz für Griff-Einstellrohr	2
10	Lehne	1
11	Schraube	2
12	Nylonschraube	2
13	Schraube	6
14	Sechskantmutter	6
15	Schneidschraube	2
16	Klingelabdeckung	1
17	feste Klingelbasis	1
18	rotierende Klingelbasis	1
19	Klingelknopf	1
20	Klingel-Befestigungsstift	1
21	Feder	1
22	Feder	1
23	Einstellrohr Rahmen	2
24	Rahmenrohrabdeckung links	1
24,1	Haltering für Stahlkugel	1
25	Rahmenrohrabdeckung rechts	1
25,1	Haltering für Stahlkugel	1
26	Plastikschraube	2
27	Stahlkugel	2
28	Feder	2
29	Haltering für Stahlkugel	2
30	Drehknopf	2
31	Box für Gehhilfen	1
32	Clip für Gehhilfen	1
33	Clipbasis für Gehhilfen	1
34	Schraube	2
35	Plastikscheibe	4
36	Plastikträgerbasis	2
37	Befestigungsplatte außen	2
38	Befestigungsplatte links innen	1
39	Befestigungsplatte rechts innen	1
40	Befestigungsplatte Kreuzrohr	2
41	Schraube	4
42	flache Mutter	8
43	Gurt	2
44	Unterlegscheibe	2

Bez.	Teilename	Menge
45	Schraube	2
46	Nylonmutter	4
47	Nylon-Hutmutter	2
48	Nylon-Hutmutter	2
49	Trägeraufsatz Hinterrad	2
50	Buchse	2
51	Einsatz für Trägeraufsatz Hinterrad	2
52	Drehknopf	2
52,1	Schraube	2
53	Pedalbasis für Hinterräder	2
54	Rad	2
55	Lager	4
56	Buchse	2
57	Unterlegscheib	2
58	Scheibe	2
59	Schraube	2
60	Nylon-Hutmutter	2
61	Basis für Frontgabel	2
62	Schraube	2
63	Unterlegscheibe	4
64	Nylon-Hutmutter	2
65	Drehknopf	2
65,1	Schraube	2
66	Frontgabel	2
67	Abdeckung für Frontgabel	2
68	Scheibe	4
69	Doppelgewindeschraube für Frontgabel	2
70	Rad	2
71	Lager	4
72	Schraube	2
73	Nylon-Mutter	2
74	Nylon-Hutmutter	2
75	Buchse	2
76	Buchse	4
77	Scheibe	4
78	Mittelbuchse für Frontrahmen	2
79	Querrohrsatz links	1
79,1	Hauptquerrohr	1
79,2	Hauptquerrohr	1
79,3	Hauptquerrohr	1
80	Querrohrsatz rechts	1
80,1	Hauptquerrohr	1
80,2	Hauptquerrohr	1
80,3	Hauptquerrohr	1
81	Schraube	2
82	Verbindungsstange	1

Bez.	Teilename	Menge
83	Sitz	1
84	Schutzstab Sitz	2
85	Verbindungsstange	1
86	Schraube	2
87	Buchse	2
88	Niete	2
89	Einsatz	2
90	Einsatz mit Gewinde	2
91	Kreuzrohr-Fixierknopf	1
92	Beutelträgeraufsatz	2
93	Plastikfixierabdeckung	2
94	Einsatz	4
95	Schraube	2
96	Plastik-Unterlegscheibe	2
97	Plastik-Bogenscheibe	6
98	Bogenscheibe	2
99	Nylon-Hutmutter	4
100	Schraube	1
101	Schraube	2
102	Nylon-Hutmutter	5
103	Unterlegscheibe	2
104	Plastik-Unterlegscheibe	2
105	Plastik-Bremsscheibe	2
106	Bremskabelverriegelung	2
107	Schraube	2
108	Unterlegscheibe	2
109	Bremskabelabdeckung	2
110	Bremskabel	2
111	Bremskabel-Einstellschraube	2
112	Schraube	2
113	Feder	2
114	Beutelhaken	4
115	Beutel	1
116	Schraube	4
117	Nylon-Mutter	4
118	Plastikblock	2
119	Schraube	4
120	Plastikabdeckung für Hinterrad	2
121	Plastikabdeckung für Mutter	4
122	Buchse	1
123	Buchse	1
124	Schraube	1
125	Schaltfeder	1
126	Buchse	1
127	Buchse	1
128	Umschaltblech	1

8.2 Explosionszeichnung



8.3 Kennzahlen*: Rollator KF6800 Excelsus

max. Benutzergewicht:	120 kg
max. Belastung für die Tasche:	5 kg
max. Länge Rollator:	750 mm
max. Breite Rollator:	635 mm
Höhe Rollator:	965 mm
min. Schiebegriffhöhe:	795 mm
max. Schiebegriffhöhe:	950 mm
Wendebereich:	950 mm
Faltmaß (HxBxT):	820 x 225 x 750 mm
Handgrifflänge:	105 mm
Handgriffbreite:	30 mm
Abstand zum Bremshebelgriff:	70 mm
Radbreite:	30 mm
Raddruchmesser:	205 mm
Sitzhöhe:	595 mm
Rollatorgewicht:	9,2 kg (ohne Zubehör)

*Werte gerundet, geringfügige Toleranzen möglich

9.0 Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Rollators beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahre. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollator bei sicherem Zustand des Produktes weiter verwendet werden.

10.0 Gewährleistung

Für den Artikel übernimmt die Franz Kalff GmbH im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für 24 Monate die Gewährleistung auf einwandfreie Beschaffenheit.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, sind von jeder Gewährleistung ausgeschlossen.

Eine Gewährleistung kann nur bei Vorlage einer Original-Quittung in Anspruch genommen werden.



Franz Kalff GmbH
Dechant-Wolfgarten-Straße 85
53881 Euskirchen, Deutschland

Irrtum und Änderungen aufgrund von technischen Verbesserungen und Designveränderungen vorbehalten.

M07455 Rev. 01, 2017-03-28